Gemeindebrief der Ev.-luth. Johannisgemeinde in Stade
54. Jahrgang | Nr. 1 | 1. März bis 31. Mai 2024

Rund um Johannis

Wahl zum Kirchenvorstand

Titelbild: Peter Friedemann

Eine bunte Tagesordnung

Pastor Dr. Christian Kurzewitz

Schon wieder so viele Tagesordnungspunkte! Wenn die Einladung zur Kirchenvorstandssitzung im Postfach landet, grübelt manches Mitglied unseres Kirchenvorstands: Wie sollen wir das auf der Sitzung unter zwei Stunden schaffen? Ja, es gibt viel zu tun im Kirchenvorstand. An Themen mangelt es selten. Die Aufgabenfelder reichen dabei von Predigtreihe bis Pachtangelegenheiten, von Kollektenplan bis Kirchenheizung. Das ist oft ein richtig bunter Strauß.

Eine ähnliche Fülle an Herausforderungen ist auch schon Paulus begegnet. In der jungen christlichen Gemeinde in Korinth gab es zwar ganz andere Fragen, als wir sie heute haben, doch ging es auch schon damals schnell von einem Thema zum anderen. In seinem ersten Brief an die Korinther schreibt Paulus über eine ganze Reihe von Streitpunkten, Tagesordnungspunkte würden wir sie nennen: Taufe, Ehe, Götzenopferfleisch, Abendmahl, Auferstehung, Aufgaben in der Gemeinde, Zungenrede, Gottesdienst. Es sind immer nur einige Verse oder ein Kapitel pro Thema, dann folgt auch schon das nächste. Irgendwie wie auf einer Kirchenvorstandssitzung. Paulus versucht, die Geschicke der Gemeinde verantwortungsvoll zu lenken. Er hat dabei die Traditionalisten in der Gemeinde im Blick, ebenso wie die, die am liebsten gleich alles auf einmal verändern wollen. Ein richtiger Spagat ist das. Und so arbeitet Paulus in seinem Brief Punkt für Punkt seiner Tagesordnung ab. Bis er an den Schluss seines Briefes kommt. Da schreibt er noch abschließende Mahnungen und Grüße. Wie eine Summe schließt er dabei mit den Worten, die die Jahreslosung für das Jahr 2024 sind: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Das ist an die Christen in Korinth gerichtet. In all ihren Streitpunkten, in ihrem ganzen Gemeindeleben sollen sie in Liebe achtsam sein, auch mutig und stark und im Glauben stehen. Aber vielleicht hat Paulus diesen Vers auch ein bisschen an sich selbst gerichtet. Er, der alle Tagesordnungspunkte in seinem Brief so gewissenhaft abgearbeitet hat, wird sich nicht selbst ausschließen, wenn er dazu auffordert: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

In unserer Gemeinde freuen wir uns, dass sich neun Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben, die sich zur Wahl für den neuen Kirchenvorstand stellen. Wie schön, dass diese neun Lust haben auf den bunten Strauß an Tagesordnungspunkten, die es in Liebe zu Gott und zu unserer Gemeinde anzupacken gilt.

Christian Kurzewitz

Editorial

Am 10. März ist Kirchenvorstandswahl. Zehn Kandidatinnen und Kandidaten hatten wir ursprünglich, bis Peter Friedemann aus persönlichen Gründen seine Kandidatur zurückgezogen hat. So stehen jetzt vier Frauen und fünf Männer zur Wahl. Es sind bekannte und neue Gesichter dabei – manche kandidieren zum dritten oder vierten, andere zum ersten oder zweiten Mal. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir so kompetente, tatkräftige und motivierte Menschen in unserer Gemeinde haben, die im Kirchenvorstand mitarbeiten wollen. Schwerpunkt dieser Ausgabe von Rund um Johannis ist daher die Kirchenvorstandswahl mit der Vorstellung aller Kandidatinnen und Kandidaten. Dazu passt auch der Artikel von Angela Cziupka, die nicht erneut kandidieren wird. Sie gibt einen persönlichen Einblick in ihre zwölfjährige Mitarbeit im Kirchenvorstand. Ebenfalls Rückblick hält Tobias Grotefend. Er war für über zwei Jahre Vikar in unserer Gemeinde. Im Januar haben wir ihn verabschiedet. Seit Februar ist er jetzt Pastor in Stade in St. Cosmae.

Lesen Sie alles, besonders zur Kirchenvorstandswahl, gehen Sie wählen – online oder im Wahllokal.

Christian Kurzewitz

Ablauf der Kirchenvorstandswahl

Am 10. März wählen die Gemeinden unserer Landeskirche ihre neuen Kirchenvorstände. Am Wahlverfahren hat sich einiges geändert: Man kann seine Stimme auf drei verschiedenen Wegen abgeben. Zum ersten Mal geht das jetzt auch online. In der Johannisgemeinde gibt es neun Kandidatinnen und Kandidaten, von denen sieben gewählt werden können. Dass die neun sich zur Wahl stellen, verdient hohe Anerkennung. Anders als bei politischen Wahlen kandidiert man nur mit dem eigenen Namen, ohne Zusatz, ohne Partei. Und irgendjemand wird die wenigsten Stimmen haben … Alle neun nehmen das in Kauf und legen damit ein starkes Bekenntnis zu Johannis ab.

Anschließend findet im Gemeindehaus am Sandersweg die Auszählung statt. Alle Wahlberechtigten haben bis zu sieben Stimmen, von denen bis zu drei Stimmen pro Kandidat abgegeben werden können.

Auch Stimmzettel mit nur einem oder zwei Kreuzen sind gültig – falls jemand nur wenige der Kandidierenden kennt. Auch in so einem Fall ist die Stimmabgabe sinnvoll. Denn der neue Kirchenvorstand braucht den Rückhalt einer möglichst hohen Wahlbeteiligung.

Friedhelm Voges

Superintendent i.R. Dr. Friedhelm Voges, Vorsitzender des Wahlvorstands in Johannis

Das Wahlverfahren läuft wie folgt:

1. Bis zum 10. Februar sollen alle Wahlberechtigten ihre Unterlagen erhalten. Der Versand erfolgt durch eine zentrale Stelle.
2. Bis zum 3. März gibt es die Möglichkeit, online abzustimmen. Die Stimmen werden zentral registriert. In der Woche bis zum Wahltag erfolgt die Übermittlung der Ergebnisse an die Gemeinden.
3. Per Briefwahl kann bis zum Wahltag am 10. März abgestimmt werden.
4. Am Wahltag gibt es in Johannis drei Möglichkeiten, persönlich per Urnenwahl abzustimmen:
   Von 9.30 bis 12 Uhr – außer während des Gottesdienstes – im Gemeindehaus Sandersweg 69
   Von 14 bis 15.30 Uhr in der Johannisscheune in Hagen
   Von 16 bis 17 Uhr im Haus Heidbeck in Riensförde

MONATSSPRUCH MÄRZ

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. (Markus 16,6)

Stefan Bracker geb.: 04.07.1961 in Kiel, verheiratet,

aufgewachsen im mittelholsteinischen Bordesholm; beruflicher Werdegang:
gelernter Schiffsmakler, zwei Jahre Wehrdienst, danach Einstieg und schrittweiser Kauf der elterlichen Firma, die im deutschen und internationalen Honighandel mit Glasproduktion tätig war. Die Firma musste ich wegen verschiedener Widrigkeiten nach 35 Jahren 2015 aufgeben. Seit 2016 lebe und arbeite ich als freier Handelsvertreter in Stade. Ich habe große Empathie und es gelingt mir schnell, angenehme und verbindlich tragfähige Beziehungen zu Menschen aufzubauen. Gründlich organisiertes Arbeiten bereitet mir Freude und rundet mein Profil ab. Ich bin absoluter Teamplayer und fühle mich in Gemeinschaften wohl. Interessen: Zeitgeschehen, Politik
Hobbies: Naturbeobachtungen und mehrwöchige Radwanderungen quer durch Europa
Leidenschaften: Kochen und Backen. Motivation zur KV-Wahl: Der Gemeinde etwas zurückgeben. Macht es mit Liebe.

Martina Groß

Ich lebe mit meinem Mann seit über 40 Jahren in Hagen. Wir haben zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Mit Ehrenamt, Haus, Garten und meinem Vollzeitjob bei der Sparkasse bin ich gut ausgelastet. Als Jugendliche habe ich mich bereits in meiner damaligen Kirchengemeinde in Bargstedt in der Kindergottesdienstarbeit engagiert. Meine ersten Aufgaben in der Johannisgemeinde hatte ich als unterrichtende Mutter im Rahmen des Konfirmandenunterrichts im 4. Schuljahr 1996/1997. Von 2000 bis 2006 war ich Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Seit 2018 bin ich wieder in diesem Gremium tätig, dabei sind die Finanzen der Gemeinde mein Schwerpunktthema. Was mir besonders gut gefällt ist, dass bei diesem Ehrenamt verschiedene Menschen zusammenkommen, um etwas zu bewegen, zu verwalten, zu organisieren und zu entscheiden. Dabei kann jede und jeder Einzelne seine Fähigkeiten und Talente einbringen. Alle werden gebraucht und wertgeschätzt. Gern würde ich diese Arbeit für weitere sechs Jahre fortsetzen.

Malte Hämmer

Mein Name ist Malte Hämmer, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Sohnes. Seit 2016 bin ich Mitglied der Johannisgemeinde und möchte mich als Mitglied im Kirchenvorstand engagieren. Ich möchte eine lebendige und offene Gemeinde mitgestalten, in der jeder seinen Platz findet. Es wäre mir eine Freude, Verantwortung als Kirchenvorstandsmitglied übernehmen zu dürfen.

Marlies Holm

Mit Fachwissen, Engagement und Freude arbeite ich seit über vierzig Jahren in einem sozialen Beruf. Mit ebensolcher Begeisterung, Energie und Tatkraft bin ich seit über siebzehn Jahren im Kirchenvorstand unserer Johannisgemeinde tätig.
Unsere aktive Gemeinde im Kinder- und Jugendausschuss, dem Kirchengemeindeverband, beim Besuchskreis und Begrüßungsdienst, im Johannis-Chor, dem Gemeindebrief, Gottesdiensten zu Pfingsten und Erntedank in Hagen zu unterstützen, mitzugestalten und zu repräsentieren ist mir sehr wichtig. Für das gemeindeverbindende Konfirmandenprojekt, die „Stader Flotte“ werde ich auch nach vielen Jahren nicht müde zu werben.
Weiterhin Menschen in unserer Gemeinde zu begleiten, christliche Werte zu leben, die Balance zwischen Traditionen und Neuem z.B. in Gottesdiensten zu halten und dieses zu erarbeiten liegt mir in Hagen und Stade am Herzen. Für ein lebendiges, aktives und generationenübergreifendes Gemeindeleben möchte ich mich gerne weiterhin im Kirchenvorstand der Johannisgemeinde mit Ideen, Elan und Ausdauer einbringen.

Markus Kasten

Mein Name ist Markus Kasten, 52 Jahre alt, selbstständiger Handwerker und seit der letzten Wahlperiode vor 6 Jahren im Kirchenvorstand. In dieser Funktion habe ich die Bereiche Bauausschuss und den Kinder- und Jugendausschuss mit Fachwissen und Freude unterstützt. In den Treffen der Vorstandssitzungen gibt es die Gelegenheit, Ideen, Wünsche und Anregungen der Johannisgemeinde mit einfließen zu lassen. Die Gemeinschaft der Johanniskirche ist toll und ich konnte nochmal richtig in die Gemeinde reinwachsen. Dies möchte ich mit meiner erneuten Kandidatur beibehalten und vertiefen. Es gibt noch viele Ideen, die umgesetzt werden wollen, um die Kirche für Jung und Alt zu öffnen und zu verbinden. Die Vielfalt im Kirchenvorstand und unserer Gemeinde ist das, was mir Freude bereitet und am Herzen liegt sowie weiter gefördert werden soll.

Kai Koeser

Glaube ja, Kirche nein? Das funktioniert für mich nicht. Darum engagiere ich mich seit vielen Jahren in unserer Kirche. Als Mitglied der Landessynode ist es mir wichtig, dass unsere Landeskirche bei den wichtigen gesellschaftlichen Themen in einer sich verändernden Welt relevant bleibt. Hier in der Johannisgemeinde war mir als Kirchenvorsteher die letzten sechs Jahre wichtig, dass wir bewahren, was gut ist: das vielfältige Gemeindeleben, die Wertschätzung für die vielen Ehrenamtlichen, die starke Konfirmandenarbeit, die übergemeindlichen Projekte, unser gutes Miteinander im Leben und im Glauben. Wenn wir das alles bewahren können, kann auch manche schmerzhafte Veränderung gut aushaltbar sein und Mut für so manchen Neuanfang machen. So bleibt dann auch Kirche relevant, nicht nur der Glaube. Dafür möchte ich mich die kommenden sechs Jahre im Kirchenvorstand einsetzen.

Clemens Mohr

Meine erste Amtszeit im Kirchenvorstand war durch die Pandemie geprägt, oftmals eine Herausforderung und vor allem war Kreativität gefragt, neue Wege zu gehen. Kirche ist für mich ein Ort der Besinnung und Begegnungen. Zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen in den Gottesdiensten.
Gemeinde bedeutet für mich ein gutes und lebendiges Mit– und Füreinander, nicht nur bei Festen und Veranstaltungen. Im Kirchenvorstand ist es eine spannende Aufgabe, den Balanceakt zwischen Tradition und modern ausgerichteter Kirche zu schaffen.
Die letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand haben mir viel Freude gemacht und ich möchte gerne weiter aktiv mitarbeiten, meine Fähigkeiten und Erfahrungen erneut einbringen, begonnene Projekte fortführen und abschließen sowie neue Ideen entwickeln und umsetzen. Dabei schätze ich die gute Zusammenarbeit in diesem Team, in das jeder seine Ideen, Stärken und Zeit geben kann. Wichtig sind mir meine Familie, der Beruf und ich genieße es, in der Natur aktiv zu sein.

Marion Schramm-Döllermann

Ich bin 69 Jahre alt und seit 37 Jahren glücklich verheiratet. Von Beruf war ich Rechtsanwältin und bin seit zwei Jahren im Ruhestand. Seit 2012 bin ich mit großer Begeisterung und Energie im Kirchenvorstand unserer Johannisgemeinde engagiert. In dieser Zeit habe ich verschiedene Funktionen im Kirchenvorstand ausgeübt wie Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende, Vorsitzende des Verwaltungsausschusses und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen sowie im Kirchenkreistag. Außerdem vertrete ich die Johannisgemeinde im Kirchengemeindeverband (früher Gesamtverband). Auch auf den künftigen Kirchenvorstand kommen große Herausforderungen zu, an deren Lösung ich gerne mitwirken möchte. Für mich sind dabei kreative Ideen von besonderer Wichtigkeit, wie wir unseren christlichen Glauben den Menschen nicht nur in Katastrophenzeiten oder in persönlichen Krisen wieder näherbringen können, sondern ihm auch im Alltag wieder mehr Gewicht verleihen können. Die vielfältigen Begabungen und Talente der ehrenamtlich Mitarbeitenden in unserer Gemeinde geben mir die Zuversicht, dass dies gelingen kann.

Karen Sophie Tegethoff

Ich bin Karen Sophie Tegethoff und 34 Jahre alt. Seit 2022 wohne ich mit meinem Mann und unserer Tochter in der Gemeinde und bin heute im Lesedienst in den Gottesdiensten aktiv. Seit Januar nehme ich an der Ausbildung zur Lektorin teil, um künftig auch Gottesdienste durchzuführen. Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit 2023 an.
Das Gemeindeleben habe ich durch die Jugendarbeit schätzen gelernt, als ich in der Ev. Jugend in meinem Heimatort Bad Bederkesa aktiv war. Während ich viele Jahre in Hamburg lebte, habe ich festgestellt, wie sehr es mir fehlt, in einer Gemeinde anzukommen und mitzuwirken. Daher freue ich mich sehr über die herzliche Aufnahme in die Johannisgemeinde und die Offenheit, die mir für das Mitwirken entgegengekommen ist. Die Arbeit im Kirchenvorstand halte ich für wichtig, um Kirche und Gemeindeleben als das mitzugestalten, was es ausmacht: ein gemeinsamer Glaube, ein Ort der Liebe und ein Anker der Hoffnung.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Das alte Jahr 2023 hat zum Schluss für den Kirchenvorstand noch gute Nachrichten gebracht. Die Nachberufung von Karen Sophie Tegethoff als Kirchenvorsteherin durch den Kirchenkreisvorstand ist erfolgt, so dass der Kirchenvorstand wieder vollzählig ist. Im Gottesdienst am 10.12.2023 haben wir Karen Sophie Tegethoff als Kirchenvorsteherin eingeführt.
Auch der Wahlvorstand für die am 10.3.2024 stattfindende Kirchenvorstandswahl ist gebildet und wird von Dr. Friedhelm Voges als Vorsitzendem geleitet. Neun Kandidaten bewerben sich um ein Mandat im neuen Kirchenvorstand der Johannisgemeinde. Sieben von ihnen konnten der Gemeinde anlässlich des Gottesdienstes zum Neujahrsempfang am 14.1.2024 vorgestellt werden.

In diesem Gottesdienst galt es aber auch, Abschied zu nehmen, nämlich von unserem Vikar Tobias Grotefend, der gute zwei Jahre lang zum Wohle der Gemeinde gewirkt und jetzt seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Wir freuen uns mit ihm, dass er am 10.2.2024 zum Pastor von St. Cosmae et Damiani ordiniert wurde und damit in Stade bleibt.
Aufgrund des Insolvenzverfahrens des Johannisheims wurde der Johannisheim e. V. aufgelöst, so dass in dem Gottesdienst am 14.1.2024 auch von den Mitgliedern des Kuratoriums und Vorstands des Vereins Abschied genommen werden musste. Ihnen gilt unser großer Dank für jahrelange treue und auch aufopfernde Arbeit.
Erfreulich ist, dass die Mobilfunkstation auf dem Kirchturm auf den Mobilfunkstandard 5G modernisiert wird. Der schon seit Jahren bestehende Vertrag läuft aktuell noch bis 2028 und sichert der Johannisgemeinde wichtige Mieteinnahmen.
Jedoch Kopfzerbrechen bereitet dem Kirchenvorstand weiterhin die Nachnutzung des alten Johanniskindergartens ab Sommer 2024. Bis dahin ist das alte und baufällige Gebäude noch vermietet. Doch für die Zeit danach muss eine neue Lösung gefunden werden. Für den wahrscheinlichen Fall, dass das alte Gebäude abgerissen wird, ist leider ungewiss, ob die Sgraffiti-Werke an den Wänden erhalten werden können, denn die Kunstwerke sind bis zu 4m hoch, und schon allein deshalb wäre es sehr aufwendig und mit erheblichen Kosten verbunden, sie an anderer Stelle wieder aufzubauen. Gleichwohl geben die vom Kirchenvorstand durchgeführten Gespräche mit Bewerbern für eine neue Nutzung uns Hoffnung, dass der Kirchenvorstand ein zum Selbstverständnis der Johannisgemeinde passendes Projekt auch hier auf den Weg bringen kann.

Eure/Ihre Marion Schramm-Döllermann

Kirchenvorsteherin Marion Schramm-Döllermann

MONATSSPRUCH MAI

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.
(1. Korintherbrief 6,12)**

Meine Zeit im Kirchenvorstand – ein Rückblick

Kirchenvorsteherin Angela Cziupka

Bevor mich P.i.R. Enno Stockstrom im Jahr 2012 überredete, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, war ich – je nach verfügbarer Zeit – in unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde ehrenamtlich aktiv: Mitarbeit im Kindergottesdienst, unterrichtende Mutter im Konfi4 (damals Hoyaer Modell), Begrüßungsdienst.

Als 2012 gewählte Kirchenvorsteherin war meine Mitarbeit in dem Gremium zunächst abwartend und aus Zeitgründen reduziert. Das ging nicht nur mir so, und es wurde von allen akzeptiert. Seit ich jedoch im Ruhestand bin, hat sich gezeigt, dass es für mich sehr viel mehr Betätigungsfelder gibt. So bin ich zuständig für die Erstellung der Einsatzpläne für die Organisten und für die Mitarbeitenden im Lesedienst sowie im Begrüßungsdienst. Bei Bedarf übernehme ich die Vertretung im Pfarrbüro; zudem bin ich Mitglied im Redaktionsteam.

Die Arbeit im KV und besonders das Miteinander der Mitglieder habe ich durchweg als Bereicherung empfunden – oftmals *‚teamwork at its best‘*. Es ist immer wieder ein Segen zu erleben, dass jeder sich entsprechend seinen Schwerpunkten und Stärken einbringen kann und dass alle eine gewisse – oftmals erfüllende – Freude an der Gemeinschaft haben. Natürlich gibt es auch kontroverse Diskussionen, die schwierigen Entscheidungen vorangehen. Das konstruktive Miteinander lässt uns dabei aber das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen verlieren. Ich bin zuversichtlich, dass der Kirchenvorstand auch zukünftig bei zu treffenden Entscheidungen stets das Wohl der Johannisgemeinde im Fokus haben wird.

Im Juni 2024 wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder werden verabschiedet. Ich habe nach nunmehr zwölf Jahren nicht erneut kandidiert. Allerdings wird das meiner Begeisterung und meinem Einsatz für das Gemeindeleben in Johannis keinen Abbruch tun, denn die meisten meiner Aufgaben sind nicht an die Mitgliedschaft im KV gebunden. Dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich ein produktives Miteinander, Erfolg und Gottes Segen.

Dank an den Vorstand des Johannisheims

Foto: Sabine Dede

Im Gottesdienst zum Neujahrsempfang am 14. Januar 2024 hat sich unsere Gemeinde für den außerordentlichen Einsatz des Vorstandes des Johannisheims bedankt. Bis zur jetzigen Übergabe an einen neuen Träger wurde dieses Altenheim am Sandersweg ehrenamtlich geleitet. Der Applaus galt: Claus Hinrichs (2. v.l., Mitglied seit 2008, Vorsitz seit 2013), Dr. Burkhardt Ullrich (r., seit 1999, stellv. Vorsitz), Dr. Martin Rauhaus (2. v.r., Schriftführer seit 2009), Manfred Heuer (m., Schatzmeister seit 2018), Pastor Dr. Wilfried Behr (Beisitzer seit 2016). Auf dem Foto fehlt: Rainer Oehlert (Beisitzer seit 2019).

Sei die Tür, durch die du gehen willst

Ach herrje, wo soll es lang geh‘n,
„Alles gut!“ Und Vieles kraus…
In der Welt, die ich erlebe
sieht mir viel verwirrend aus.

Krieg und Streiks und Frust und Sorge,
jede Zeit hat ihre Last.
Kann es sein, dass Kompliziertes
nie in meine Zeit reinpasst?

In den Lüften liegt ein Wandel,
als Idee ganz sicherlich.
Altbewährtes trägt ein Stückchen,
Rundumschlag ist hinderlich.

Vorwärts, rückwärts, steh‘n geblieben,
‚Anders‘ fühlt sich irgendwie
auf dem Weg dahin sehr schwierig
an, so wollte ich das nie!

„Weiter“ wispert hier das Leben.
Immer vorwärts läuft die Spur.
Steh‘ ich vor graniten Wänden,
öffnet‘s sich, zeigt sich die Tür.

Freiwillig will keiner Wehen
auf dem Weg zu neuem Licht.
Dennoch bringt uns zu vertrauen
einzig weiter, sicherlich.

Mildernd hilft uns miteinander
zu verbinden, Eins zu sein.
Immer mal in kleinen Stücken
beieinander stark zu sein.

Schaue, was ich schenken könnte,
vielfältig sind wir erdacht.
Sei die Tür, durch die du geh‘n willst,
Leben ist, was ich draus mach.

Stefanie Theivagt

Stefanie Theivagt

Anzeigenwerbung 0 4141-6 54 06

März

01.03.	Freitag	18.00	Weltgebetstag in der Neuapostolischen Gemeinde, Brinkstraße 10	Team aus Stader Kirchengemeinden, ACK
03.03.	Okuli	10.00	Gottesdienst unter der Empore	Sup. i.R. Voges
		10.00-12.00	Konfi4-Kindergottesdienst	P. Kurzewitz, Team
10.03.	Lätare	10.00	Vorstellungsgottesdienst Konfi8 in der Kirche, Kirchencafé	P. Behr, D. Goldenstein, Team
17.03.	Judika	10.00	Gottesdienst im Gemeindehaus	P. Kurzewitz
24.03.	Palmarum	10.00	Gottesdienst im Gemeindehaus	Lektorin Kröncke
28.03.	Gründonnerstag	vormittags	Abendmahlsgottesdienst der Kita	P. Behr
		19.00	Tischabendmahl im Gemeindehaus	P. Schlicht
29.03.	Karfreitag	09.45	Beichte	P. Schlicht, Chor
		10.00	Abendmahlsgottesdienst	
31.03.	Ostersonntag	06.00	Osterfrühgottesdienst, anschl. Osterfrühstück	P. Behr
		10.00	Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuche	P. Behr

April

01.04.	Ostermontag	10.00	Gottesdienst	Lektorin Jäger-Dabek
07.04.	Quasimodogeniti	10.00	Abschlussgottesdienst Konfi4	P. Kurzewitz, Team
14.04.	Miserikordias Domini	10.00	Gottesdienst	P. Schlicht
		10.00	Juniorkindergottesdienst	Pn. Kurzewitz, Team
21.04.	Jubilate	10.00	Gottesdienst, Kirchencafé	P. Schlicht
28.04.	Kantate	09.45	Beichte	P. Behr
		10.00	Abendmahlsgottesdienst	

Mai

03.05.	Freitag	18.00	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	P. Behr, D. Goldenstein, Team
04.05.	Samstag	10.00 + 12.30	Konfirmationsgottesdienste	P. Behr, D. Goldenstein, Team
05.05.	Rogate	10.00	Gottesdienst	P. Schlicht
09.05.	Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst vor (bei Regen in) der Johanniskirche, Kirchencafé	P. Schlicht, Posaunenchor
12.05.	Exaudi	10.00	Gottesdienst	Sup i.R. Voges
19.05.	Pfingstsonntag	10.15	Gottesdienst in Hagen im Park mit Taufe, Hagener Hauptstr./Ecke Eichenstraße	P. Behr, Posaunenchor
20.05.	Pfingstmontag	10.00	Gottesdienst	Lektorin Mohr
26.05.	Trinitatis	10.00	Gottesdienst	P. Behr
		10.00	Juniorkindergottesdienst	Pn. Kurzewitz, Team

Jeden Samstag um 18 Uhr: Andacht in der Kapelle auf dem Horstfriedhof.
An ca. zwei Donnerstagen im Monat um 18.45 Uhr: Gottesdienst im Stader Krankenhaus. (s. S. 16)
Taufen in der Kirche: 31.3. / 7.4. / 28.4. / 19.5. Hagen im Park / 26.5. / 14.7. / 4.8. / 7.9. Tauffest Elbstrand / 20.10. / 10.11. / 26.12.
Ab Karfreitag finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt. Kindergottesdienste sind immer im Gemeindehaus.

Anzeigenwerbung
04141-65406

Osterfrühstück

Am Ostersonntag, dem 31.3., ist um 6 Uhr Gottesdienst. Direkt im Anschluss daran findet wieder ein Osterfrühstück im Gemeindehaus statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldungen über unser Pfarrbüro (Tel. 65406) bis zum 27.3. Wer sich am 31.3. spontan zur Teilnahme am Osterfrühstück entscheidet, ist aber ebenso herzlich willkommen.

Mini-Club in Johannis

Der Mini-Club in der Johannisgemeinde sucht Verstärkung. Wir singen, spielen und basteln. Montags und donnerstags treffen wir uns von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Nähere Infos gibt es bei Dagmar Böker unter 04141/62949.

Kleidersammlung für Bethel

Vom **15. bis 20. April** können Kleiderspenden für Bethel an den beiden Abgabestellen abgegeben werden:
(1) Am Schuppen beim Pfarrhaus von Pastor Dr. Behr, Sandersweg 69
(2) Am Carport von Familie Meybohm, Zum Lichtenberg 32, Hagen

Bitte legen Sie die Kleiderspenden nicht in Kartons oder Koffer, sondern in Plastiksäcke.

Bethel

Studienzeit Pastor Kurzewitz

In unserer Landeskirche gibt es die Möglichkeit, als Pastor für drei Monate eine Studienzeit bewilligt zu bekommen. Nachdem Pastor Behr 2018 und andere Stader Kollegen in den Folgejahren eine solche Studienzeit verbracht hatten, habe auch ich eine solche Auszeit geplant. So werde ich vom 1. April bis 30. Juni 2024 nicht als Gemeindepastor tätig sein, sondern an der Hamburger Universität Theologie studieren. Nicht alle, aber doch viele meiner Aufgaben in Johannis werden in dieser Zeit u.a. durch Pastor Behr vertreten.
Christian Kurzewitz

MONATSSPRUCH APRIL

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1. Petrusbrief 3,15)

Für Kinder

Bühnenfunken-Theatergruppe
Für alle, die gerne Theaterspielen wollen, in andere Rollen schlüpfen möchten, sich gerne verkleiden und zwischen 8 und 14 Jahre alt sind.
Immer donnerstags um 17:15 in Bützfleth auf der „Diele“ (Obstmarschenweg 343)
Anmeldungen bei Matthias Schlüter:
🗣 01520 / 9814508

Ukulele für Anfänger
Ab 8 Jahren
Immer mittwochs von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus Bockhorster Weg
Anmeldungen bei Matthias Schlüter:
🗣 01520 / 9814508

Für Jugendliche

Wir für uns (Jugendgruppe ab 15 Jahren)
Ein Treffpunkt für alle, die nach Treffen auch nach der Konfirmation, nach der Flotte und nach Freizeiten suchen. 14-täglich, immer freitags (08.03.; 12.04.; 26.04.; 08.05.; 07.06.) von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus Streuheidenweg 22
Anmeldung und Infos bei Kerstin Goldenstein

Rampenlicht-Theatergruppe
dienstags 16 bis 18 Uhr oder 18 bis 19:30 Uhr im Wechsel, im Gemeindehaus Bockhorster Weg
Für alle, die im Rampenlicht stehen wollen, etwas zu sagen haben, Lust haben zu improvisieren, sich gerne ausprobieren und mindestens 12 Jahre alt sind.
Anmeldungen bei Matthias Schlüter:
🗣 01520 / 9814508

Für Teamer

Fortbildungswochenende 12. bis 14.04.24 im Schullandheim in der Wingst
Wenn du kreativen Input für das Basteln mit Kindern suchst, bei dir rechtlich noch ein paar Fragen offen sind, du mal neue Methoden und Ideen für die nächste Jugendfreizeit brauchst oder du einfach ein tolles Wochenende mit deinen Freunden verbringen willst, bist du hier genau richtig!
Infos und Anmeldungen bei: Eileen Meyer und Alina Heitmann

Für alle

Rainbow-Gottesdienste
Der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt, vorbereitet und durchgeführt von Jugendlichen im Alter von 14 bis 19 Jahren.
• 10. März um 18 Uhr in der Markuskirche
Verantwortlich: Kerstin Goldenstein und Team

Freizeiten

Für unsere Freizeiten könnt ihr euch ab sofort online anmelden, mit dem jeweiligen QR-Code gelangt ihr zu den Anmeldelinks:

Landesjugendcamp 30.05.-02.06.24
Unter dem Motto „Was die Zukunft bringt“ verwandelt sich die Wiese am Ev. Jugendhof in Verden in ein riesiges Festivalgelände. Workshops, Musikshows, Diskussionen, Kreativaktionen, Andachten, Silent-Party und jede Menge Menschen! – all das erwartet dich in diesen Tagen. Es gibt kein festes Programm und du kannst selbstständig entscheiden, an welchen der zahlreichen Aktionen du teilnehmen möchtest.
Eileen Meyer und Alina Heitmann

Zeltlager I: 23.06. bis 02.07.24 (8 bis12 J.)
Kerstin u. Alfred Goldenstein

Zeltlager II: 04. bis 15.07.24
(12 bis 15 J.)
Kerstin u. Alfred Goldenstein

Fahrt ins Jugendkloster Taizé 22.06. bis 01.07.24
(ab 16 Jahre)
Alina Heitmann

Die Jugendfreizeit nach Irland von Matthias Schlüter und Eileen Meyer ist zu diesem Zeitpunkt leider schon ausgebucht.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage www.evju-stade.de

Kontaktdaten:
Kerstin und Alfred Goldenstein:
🗣 04141 609560
✉ kerstin.goldenstein@evlka.de
✉ alfred.goldenstein@evlka.de
Eileen Meyer:
🗣 01590 1959583
✉ eileen.meyer@evlka.de
Matthias Schlüter:
🗣 04146 909894
✉ matthias.schlueter@evlka.de
Kreisjugendwartinnen:
Alina Heitmann und Eileen Meyer
🗣 04141 7874250
✉ kkjd.stade@evlka.de

Rund um Johannis
Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev.-luth. Johannisgemeinde
Sandersweg 69 · 21680 Stade
Telefon 6 54 06

Redaktion:
Angela Cziupka, Stefanie Theivagt, Dr. Rolf Kroidl, Pastor Dr. Wilfried Behr (V.i.S.d.P.), Pastor Dr. Christian Kurzewitz

Layout:
Jan Oellrich · www.typojan.de
eMail: office@typojan.de

Herstellung:
Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Spielenachmittag

Nach 32 Jahren gab Lona Kreher (89 Jahre) im Januar die Leitung des Spielenachmittags ab. Zur Verabschiedung dankte ihr Pastor Behr für ihre verlässliche, treue und liebevolle Durchführung der Nachmittage. Wir freuen uns, dass Christine Gally (55 Jahre) ihre Nachfolge bereits angetreten hat. So können weiterhin an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr die Spielenachmittage im Gemeindehaus stattfinden. Wer Interesse hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen. Besonders Skatspieler werden gesucht.

Lona Kreher (3. von links) übergibt die Leitung des Spielenachmittags an Christine Gally (rechts)

Sommer 2024 – Singen in Johannis

Hast du Lust, neue Lieder einzustudieren und im Gottesdienst zu singen? – Das Angebot richtet sich an alle, die Interesse haben, u.a. Lieder aus Taizé zu erlernen und keine Scheu haben, neue Menschen kennenzulernen. Dabei ist es egal, wie alt du bist und ob du Erfahrungen im Chorsingen hast oder nicht.
Termine:
Donnerstag, 11. Juli 18.45 Uhr
Singen im Krankenhaus
Sonntag, 14. Juli 10 Uhr
Singen im Gottesdienst

Die Proben finden montags 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Johannisgemeinde statt und beginnen ab dem 27.05.2024.
Interessierte Sänger und Sängerinnen melden sich bitte per Mail bei Tobias Zimmer (Chorleitung).
Anmeldeschluss: 26.05.2024
johannischor@gmx.de

Chorleiter Tobias Zimmer

Gottesdienste im Krankenhaus

Ca. zwei Mal im Monat finden donnerstags im Stader Elbeklinikum um 18.45 Uhr Gottesdienste mit der Krankenhausseelsorgerin Pastorin Heike Kehlenbeck statt. Dazu sind die Patientinnen und Patienten des Krankenhauses ebenso wie Gäste von außerhalb herzlich eingeladen. Vom Haupteingang des Krankenhauses ist der Weg zum Raum Elbe, in dem die Gottesdienste gefeiert werden, ausgeschildert. Zu jedem Abendgottesdienst gibt es einen besonderen Musikbeitrag. Die Termine für die nächsten Gottesdienste und die musikalische Begleitung dabei sind:

14.3. Chor der Johannisgemeinde (Leitung Tobias Zimmer), Klavier: Silke Tiemann
28.3. Klavier: Paulin Fideu, Gesang: Susanne von Issendorff

11.4. Posaunenchor Johannis (Leitung: Thomas Hoop)
25.4. Stadtkantorei (Leitung: Hauke Ramm)

16.5. Klavier: Jan Grottschreiber u.a.
23.5. Klavier: Silke Tiemann

Weltgebetstag Palästina

Am 1.3.2024 lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Stade (ACK) um 18 Uhr zum Weltgebetstag in die Neuapostolische Kirche ein. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ und wurde von Christinnen aus Palästina vorbereitet.

Es ist ein Weltgebetstag in schwierigen Zeiten. Der brutale Angriff der Hamas auf Israel mit den vielen Opfern, die Menschen, die immer noch in Geiselhaft sind, die Antwort Israels mit dem Krieg gegen die Hamas, der so viele Zivilisten und Zivilistinnen zum Opfer fallen, hat auch die Vorbereitungen des Weltgebetstages besonders hier in Deutschland stark beeinflusst. Die Wichtigkeit, den Gedanken des Weltgebetstages ernst zu nehmen, indem die Gebete der Frauen aus Palästina geteilt werden und die Geschichte der Shoah und der Solidarität mit Israel Geltung behält, stellten die Vorbereitungen in diesem Jahr vor eine besondere Herausforderung.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023 entstanden. Sie ist in großen Teilen unverändert geblieben, allerdings bedurfte es einiger einordnender Texte. Damit wurde vom Deutschen Weltgebetstagskomitee versucht, beidem Rechnung zu tragen: der Notwendigkeit, mit den palästinensischen Christinnen zu beten und auf ihre oft verzweifelte Situation zu sehen und gleichzeitig den Schmerz und die Bedrohung Israels nicht aus dem Blick zu verlieren.

Deshalb ist es der ACK ein besonderes Anliegen, gerade in dieser Situation den Weltgebetstag als Bittgottesdienst für den Frieden zu feiern. Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Goldene Konfirmation

Am **9.6.2024** feiern wir um 10.00 Uhr einen Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation. Wenn Sie zu den Konfirmationsjahrgängen 1973 oder 1974 gehören, dann können Sie sich bereits jetzt im Pfarrbüro für diesen Tag anmelden (Tel. 65406, kg.johannis.stade@evlka.de). Nach dem Gottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagessen mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus geben.

Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr (Konfi4)

Seit vielen Jahren gibt es in der Johannisgemeinde den Vorkonfirmandenunterricht für Kinder, die in der Regel im 4. Schuljahr sind. Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang. Der Hauptkonfirmandenunterricht wird vier Jahre später im 8. Schuljahr erteilt (Konfi8) und schließt dann mit der Konfirmation ab. Der Vorkonfirmandenunterricht Konfi4 wird von Pastor Kurzewitz, Susanne Litwitz, unserer künftigen FSJlerin Fabienne Raabe, einigen Eltern sowie vom Kindergottesdienstteam gestaltet. Zum Konfi4 gehören auch einige kleine Exkursionen in Stade, z.B. zur Wärmestube, in die katholische Kirche, zum Horstfriedhof, auf den Turm von St. Cosmae und natürlich auch in unsere eigene Johanniskirche. Weitere Infos zu dem Unterrichtsmodell gibt es am Elternabend, zu dem alle Eltern eingeladen sind, deren Kind Interesse am Konfi4 hat. Teilnehmen können getaufte wie ungetaufte Kinder unabhängig von der Kirchenmitgliedschaft der Eltern. Auch Kinder aus anderen Stader Kirchengemeinden sind zum Konfi4 herzlich eingeladen.

22.5.2024, 19 Uhr Info-Elternabend im Gemeindehaus, Sandersweg 69. Wer sein Kind zum Konfi4 beim Elternabend anmelden möchte, bringe bitte dessen Geburtsurkunde und ggf. Taufurkunde mit.

18.8.2024, 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst

27.-29.9.2024 Konfi4-Freizeit Wingst

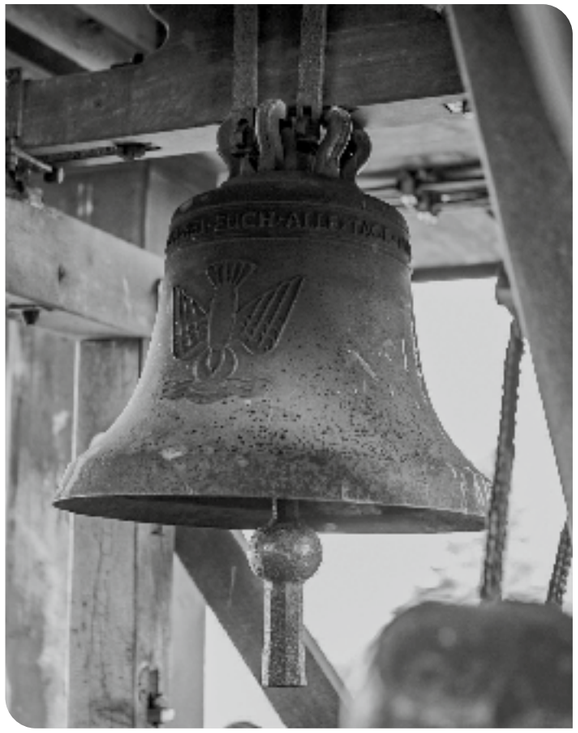
Christian Kurzewitz

Weitere Infos zum Konfi4: www.stadtkirchen-stade.de/gemeinden/johannis

Konfirmation

Am **4. Mai** werden in Johannis konfirmiert:

Taufen



Trauerfeiern

Danke!

Liebe Johannisgemeinde, wie schnell die Zeit vergeht! Wenn diese Ausgabe „Rund um Johannis“ erscheint, ist mein Vikariat schon vorbei. Noch im Dezember standen in Loccum meine letzten Examensprüfungen an. Zum Glück war ich damit aber noch nicht direkt weg, sondern durfte an Heiligabend zusammen mit dem Posaunenchor in der vollbesetzten Johanniskirche die Christvesper feiern. Und im Januar wurde ich beim Neujahrsempfang von vielen Gemeindegliedern verabschiedet, die ich in 2 ¼ Jahren Vikariat kennengelernt habe. Dieser Lebensabschnitt war für mich ein ganz besonderer – und mit diesem Artikel möchte ich mich bei Ihnen und euch für die gemeinsame Zeit bedanken. Als ich zusammen mit meinem Partner im Herbst 2021 hierher nach Stade kam, weil ich für das Vikariat der Johannisgemeinde zugewiesen wurde, kamen wir in eine Stadt, die für uns völlig neu war – ebenso wie die ganze Gegend. Aber wir haben uns schnell eingelebt und wohlgefühlt – auch dank des herzlichen Willkommens von vielen aus der Johannisgemeinde. Auch wenn ich zwischendurch immer wieder wochenlang im Predigerseminar war, war die Kirchengemeinde der „Ort“, an dem ich am meisten gelernt habe. Sehr gerne habe ich in der schönen Johanniskirche Gottesdienste gefeiert – als Liturg (also im Talar), aber auch als Gottesdienstbesucher. Und es macht mir Freude, mit Menschen aus der Gemeinde fröhliche sowie traurige Momente zu teilen und sie zu begleiten. Dass mir dabei als Vikar großes Vertrauen entgegengebracht wurde – dafür bin ich besonders dankbar. Die Johannisgemeinde habe ich als ausgesprochen vielseitig erlebt: mit Andachten in der Kita und im Seniorenheim, mit Konfi4 und Konfi8, mit Stade und Hagen, Beichte und Beamer – und mit vielem mehr. Immer wieder habe ich Neugier und Interesse an biblischen sowie theologischen Themen wahrgenommen, so dass ich viele Inhalte aus dem Studium gut in der Praxis gebrauchen konnte. Beim Kindergottesdienst und als „Reli-Lehrer“ in der Grundschule Hagen habe ich neu entdeckt, wie viel Freude mir die Arbeit mit Kindern macht. Gerne denke ich auch an den Johannistag im Juni 2023 zurück, als viel mehr Menschen als erwartet nach dem Gottesdienst noch lange draußen bei bestem Sommerwetter zusammenblieben. So wünsche ich mir Gemeinde: einladend, herzlich, wo Glaube geteilt und gelebt wird – und vieles andere auch. Dafür braucht es natürlich viele engagierte, junge und alte, laute und leise Menschen, von denen ich einige kennenlernen durfte: im Kirchenvorstand und Kigoteam, unter den Lektorinnen und Lesenden, im Begrüßungsdienst und Bibelgesprächskreis, beim Gemeindebriefverteiler-Grillen und bei noch vielen anderen Gelegenheiten. Vielen Dank für alle Begegnungen!

Foto: Sabine Dede

Ganz besonders möchte ich mich auch bei den haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden bedanken: bei den Musikern und Küsterinnen, bei Sekretärin Susanne Welskopp und Pastor Wilfried Behr – und insbesondere bei Pastor Christian Kurzewitz, der mich als Mentor durch das Vikariat begleitet hat. Es hat mir viel Freude gemacht, von euch lernen und mit euch zusammenarbeiten zu dürfen! Vielleicht, nein, hoffentlich gibt es ja auch in Zukunft ab und an Gelegenheit dazu. Denn im Februar 2024 habe ich in direkter Nachbarschaft meinen Probedienst in der Kirchengemeinde St. Cosmae angetreten. Am 10. Februar bin ich dort ordiniert worden – und meinen Ordinationsspruch habe ich sozusagen aus der Johannisgemeinde mitgebracht: „Jesus Christus spricht: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Joh 10,9)

Gespannt auf den neuen Lebensabschnitt freue ich mich darauf, wenn wir uns in Stade weiterhin oder neu begegnen. Bis dahin: seid gegrüßt und bleibt behütet!

Ihr/euer Tobias Grotefend

Gruppen und Kreise

DRK-Seniorentreff Johannisscheune in Hagen	1. Mi. im Monat, Kornstraße 2 Marlies Wesner, Tel. 63621
Bücherstube Johannisscheune in Hagen Freitags 15-17 Uhr	Kornstraße 2 Inge Bardenhagen, Tel. 65073
Miniclub für Eltern und Kleinkinder Mo. + Do. 9.30 Uhr im Miniclubraum	Dagmar Böker, Tel. 62949
Junior-Kindergottesdienst 2 bis 9 Jahre, s. S. 11 im Gemeindehaus	Junior-KiGo-Team Pastorin Dr. Nora Kurzewitz, Tel. 62458
Konfi4-Kindergottesdienst 9 bis 12 Jahre, s. S. 11 im Gemeindehaus	KiGo-Team Pastor Dr. Christian Kurzewitz Tel. 62458
Kinderchor „Klangfarben“ im Gemeindehaus montags	Claudia Marquardt, Tel. 0174-5200613 800542, c.marquardt.stade@web.de
(ca. 5-7 Jahre) 16.30-17 Uhr · (ca. 8-12 Jahre) 17.15-18 Uhr	
Posaunenchor Do. 18.30-20 Uhr im Raum unter der Empore	Thomas Hoop, Tel. 04144/2339600
Chor der Johannisgemeinde Mo. 20-21.30 Uhr im Gemeindehaus	Tobias Zimmer, johannischor@gmx.de
Bibelgesprächskreis 1. + 3. Do. im Monat 10 Uhr im Gemeindesaal	P. G. von Viegen, Tel. 513739
Seniorenkreis 15 Uhr, im Gemeindehaus	Pastor Dr. Matthias Schlicht 15.03., 19.04., 17.05.
Spielenachmittag 2.+4. Freitag im Monat 14.30-16.30 Uhr Gemeindehaus	8./22.3., 12./26.4., 10./24.5.24 Christine Gally, Tel. 65406
Repair-Café Sandersweg i.d. Regel 1. Sa. im Monat 14.30 bis 17.30 Uhr Untergeschoss Gemeindehaus	Sabine Herrmann, Tel. 8075948 repaircafe-stade@gmx.net www.repaircafe-stade.jimdo.com
Repair-Treff Hagen 2. Fr. im Monat 15-18 Uhr	Johannisscheune in Hagen, Kornstr. 2 Günter Schmidt 0171-4923895 Martina Bredendiek 0171-7014114
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung i.d. Regel 2. Mi. im Monat, 18.30 Uhr	
Samstagspilgern samstags vormittags: 2.3. Sigrid Strüber 04141-600573 o. 0170-4020882, info@sigrid-strueber.de	

Redaktionsschluss: 20. April 2024

Umzugskartons kostenlos erhältlich im Gemeindebüro

So erreichen Sie uns

Pastoren
Dr. Wilfried Behr (1. Vors. d. Kirchenvorstands) 6 29 06
wilfried.behr@evlka.de
Dr. Christian Kurzewitz 6 24 58
christian.kurzewitz@evlka.de
Dr. Matthias Schlicht 0151-44244601

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Martina Groß 6 54 06

Gemeindebüro
Sandersweg 69, 21680 Stade
Susanne Welskopp 6 54 06
kg.johannis.stade@evlka.de
Mo., Mi. u. Fr., 9 bis 11 Uhr , Mi 15.30 bis 17 Uhr
www.stadtkirchen-stade.de

Diakone
Alfred und Kerstin Goldenstein 60 95 60
alfred.goldenstein@evlka.de u. kerstin.goldenstein@evlka.de
Matthias Schlüter ..... 0 41 46 - 90 98 94
matthias.schlueter@evlka.de
Eileen Meyer ..... 015 90 - 19 59 58 3
eileen.meyer@evlka.de

Küster-Team
Dagmar Böker, Elke Richter 6 54 06

Kindertagesstätte Johannis
Thuner Straße 69, 21680 Stade
Anja Pernak 6 17 50
kts.johannis.stade@evlka.de

Johannisheim
Sandersweg 15, 21680 Stade 5 35 98 11
Leitung: Frau Heinrich

Internet
Ute Kröncke 6 89 28
c.s.kroencke@t-online.de
instagram.com/johannis.gemeinde.stade
www.stadtkirchen-stade.de

Bankverbindungen

Johannisgemeinde
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Bitte geben Sie bei Spenden an:
»Johannis Stade« und Ihren Verwendungszweck

Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Bitte geben Sie bei Spenden an:
»Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade«

Förderverein »Frischer Wind für Johannis«
DE53 2419 1015 1011 1034 00